

Merkblatt zur Kernspintomografie / MRI

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zur Kernspintomografie (MRI) überwiesen und wir möchten Sie kurz über die Art dieser Untersuchung informieren.

Anstelle von Röntgenstrahlen werden bei dieser Untersuchung Magnetfelder zur Bildgebung verwendet, deren Signale von einem Computer verarbeitet und ausgewertet werden.

Für die Untersuchung werden Sie auf einer schmalen Liege liegend in die etwa 70 cm grosse Öffnung des Gerätes hinein gefahren. Die gesamte Untersuchungsdauer beträgt einschliesslich der Vorbereitung ca. eine Stunde.

Die Untersuchung selbst besteht aus unterschiedlichen einzelnen Messvorgängen, die Sie durch ein lautes Klopfgeräusch erkennen können und welche meistens drei bis vier Minuten dauern. Dieses Geräusch kann als unangenehm empfunden werden, deshalb erhalten sie zuvor Ohrstöpsel oder einen Kopfhörer. Dadurch wird die Lärmbelastung reduziert.

Während der ganzen Untersuchung sollten Sie ruhig und entspannt liegen und nicht sprechen.

Sie selbst werden direkt und mittels Überwachungskamera beobachtet. Das Fachpersonal für med. techn. Radiologie hat ununterbrochen Sichtkontakt zu Ihnen. Zusätzlich zu Ihrer Sicherung haben Sie einen Alarmknopf in der Hand, und Sie können direkt mit dem Untersuchungspersonal über ein Mikrofon sprechen.

Bei manchen Patienten ist es notwendig, Kontrastmittel zu spritzen, um genauere Auskunft über die Erkrankung geben zu können. Das Kontrastmittel ist nicht jodhaltig und wird äusserst gut vertragen.

Grundsätzlich gilt die Kernspintomografie als besonders aussagekräftig und als eine der modernsten Untersuchungsmethoden in der Radiologie mit dem grossen Vorteil, ohne Strahlenbelastung auszukommen.

Da das Gerät ein starkes Magnetfeld besitzt, dürfen Sie selbst keine Metallteile an sich tragen. Auch elektronisch gespeicherte Daten (z.B. Kreditkarten) dürfen nicht in die Nähe des Magneten gebracht werden.

Folgende Gegenstände müssen Sie in Ihrer Umkleidekabine unbedingt ablegen:

Uhr, Kreditkarten, Brille, Schmuck, Metallgegenstände wie Feuerzeug, Taschenmesser, Kleingeld, Schlüssel, Haarspangen etc.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen das MR-Team gerne zur Verfügung.

Kernspintomografie – Untersuchung

Fragen an Patientinnen und Patienten

Name:

Vorname:

Geburtsdatum

Gewicht

1. Tragen Sie einen **Herzschrittmacher**? Ja Nein
2. Befinden sich in Ihrem Körper Metallteile? Ja Nein
(z.B. Metallsplitter, Clips von Operationen, Metallprothesen)
3. Haben Sie schon einmal in der Metallverarbeitung gearbeitet? Ja Nein
4. Sind Sie am Herz oder Kopf operiert worden? Ja Nein
5. Tragen Sie eine Zahnprothese oder ein Hörgerät? Ja Nein
6. Leiden Sie an Platzangst? Ja Nein
7. Leiden Sie an Allergien? Ja Nein
8. Tragen Sie ein Pflaster mit Medikamentenabgabe?
(z.B. Hormonpflaster, Nikotinpflaster) Ja Nein
9. Leiden Sie an einer Nierenerkrankung? Ja Nein
10. Leiden Sie an einem erhöhten Augeninnendruck?
(Glaukom / Grüner Star) Ja Nein
11. Für Frauen im gebärfähigen Alter:
- Besteht eine Schwangerschaft? Ja Nein
 - Stillen Sie zurzeit? Ja Nein
 - Tragen Sie eine Spirale? Ja Nein

Sie haben die Gelegenheit, Unklarheiten mit dem Fachpersonal zu besprechen.

Ich habe die oben genannten Fragen sowie das Merkblatt
(Rückseite) zur Kernspintomografie verstanden und die Fragen
korrekt beantwortet.

Ich bin mit der Untersuchung einverstanden.

Ja Nein
 Ja Nein

Bemerkung:

Ort, Datum:

Unterschrift

(Falls die Patientin / der Patient selber nicht in der Lage ist zu unterzeichnen, bitte durch nahe Angehörige oder den betreuenden Arzt unterzeichnen lassen.)

Unterschrift der FMTR:.....